Covington.

Die Covington Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich im Gebäude No. 509—511 Madison Avenue. Anzeigen, Mittheilungen und Bestellungen irgendwelcher Art werden bis 10 Uhr Abends daselbst entgegengenommen. Telephon South 3254.

— Neue Klagen. Mabel Autenreit verklagte durch ihren Vater Gus. Autenreib die Süd-Covington und Cincinnati Straßenbahngesellschaft auf $30,000 Schadenersatz. Am 3. April 1914 wurde ihr von einer Ludlow Car an der Greenup Straße zwischen der 5. und 6. Straße das rechte Bein und der linke Fuß abgefahren. Ihr Vater Gus. Autenreib verklagte dieselbe Gesellschaft auf $7500 für Arbeitsverlust etc. infolge des Unfalls. — Clara Wildman verklagte Lillie Kuhn und Andere auf Ordnung der Hinterlassenschaft der Charlotte Wildman durch den Master Kommissär. — Mahalia Blackstone verklagte die National Life and Accident Insurance Co. auf Zahlung der Versicherungsgelder für den verstorbenen Henry Blackstone. — Catharina Whina verklagte Mary Smith und verlangt den Verkauf eines Eigenthums an der Banklick Straße. Der Erlös soll dann unter die Erben von Patrick Kearney vertheilt werden.

— Grundeigenthumsübertragungen. Martin J. Brown an Henry Reguardt, Lot No. 47 in der A. L. Greer Addition an der Willard Straße, nördlich der Lockwood Av., $1. Henry Nordlohne an Matthias Ruef, Lot an der Nordseite der 20. Straße, östlich der Nordost-Ecke der 20. und Garrard Av., $1. Sallie McAlpin an Thomas Green, ein Landkompler nahe des Erlanger Fairtplatzes, $1.

— Nicholas Allgeyer, 60 Jahre alt, seit 25 Jahren ein Vormann in Diensten der C., N. O. & T. P. Eisenbahn Co., war gestern mit Reparaturen unter einem Waggon beschäftigt, als eine Lokomotive gegen den Waggon stieß. Allgeyers beide Beine wurden dabei derart verletzt, daß sie im Hospital zum Guten Samariter in Cincinnati amputirt werden mußten. Allgeyers Familie wohnt an der Linden Avenue in Ludlow.

— Ehescheine. Bert Koontz, 21, von Shelby, O., und Leona Sell, 21, von Gallion O. — Chelsia B. Wells, 34, von Columbus, O., und Jennie A. Adams, 32, von Coshocton, O. — Samuel Frazer, 25, und Frances S. Hentson, 23, beide Farbige, von Troy, O. — Albert Guth, 29, von Erlanger, Ky., und Alice Schäffer, 30, von Cincinnati.

— Der 16. Mai wurde von der Anti Tuberculosis League als „Flag Day" festgesetzt. Dr. J. R. Meek reichte seinen Bericht ein, der zeigt, daß die Liga tüchtig arbeitet, um die „Weiße Plage" auszumerzen. Folgende Beamte wurden erwählt: Präsident, Aler. Klein; 1. Vize-Präsident, W. W. Brown; 2. Vize-Präsident, Homer Sluß; Sekretär, L. L. Applegate; Schatzmeister, Fred. Hermes; Vorsitzer des Erziehungs-Kommittees, W. S. Groom; Arzt, Dr. J. R. Meek; Assistent, Dr. J. T. Wallingford.

— Sallie Meyers erlangte einen Haftbefehl gegen William Hermeling, ihn beschuldigend, daß er Jeanette Meyers zur Pflichtvernachlässigung verleitet und ihr geistige Getränke verkauft haben soll. Countyrichter Clear setzte den Fall auf kommenden Freitag zur Verhandlung an.

— Heute Abend findet der Schluß des Frühlingsfestes (Bazar), der zum Besten der St. Josephs Kirche veranstaltet wurde, statt. Bis jetzt hat sich der Bazar eines ziemlich guten Besuches erfreut und ist der Erfolg soweit ein annehmbarer. Es sollte Jeder heute Abend den Bazar besuchen und sein Scherflein zur Ausschmückung des Gotteshauses beitragen. Der Bazar schließt mit einem „Grand Euchre".

— Ein ungefähr 25 Jahre alter gut gekleideter Mann sprach im Kosthause der Frau Frances Jolly, No. 55 West 4. Str. vor und miethete ein Zimmer, das er am Donnerstag beziehen wollte. Er gab der Dame eine Anschlagszahlung von $2.00 und erhielt auf eine $10 Note $8 in baar zurück und empfahl sich. Es stellte sich später heraus, daß die Note von der Planters Bank in Fairfield, S. C., vom 14. Oktober 1853 ausgestellt wurde, daß diese Staatsbank schon seit Jahren aufgehört zu existiren und daß die Note werthlos sei. Die Polizei wurde benachrichtigt und ihr eine genaue Personalbeschreibung des Mannes geliefert.

— Die Vorstellung, die der Northern Kentucky Preß Club gestern Abend im Lyric Theater veranstaltete, war eine außerordentlich gut besuchte und in jeder Hinsicht ein Erfolg. Das Publikum, daß das Unternehmen des Preß Clubs im ausgiebigsten Maaße unterstützte, war hochzufrieden mit dem ihm während der Vorstellung gebotenen Programm. Das Management des Keith's und Empreß Theaters in Cincinnati hat dem Preß Club je zwei ihrer besten Nummern zur Verfügung gestellt.

— Die hiesige Polizei wurde gestern zur frühen Stunde telephonisch in Kenntniß gesetzt, auf Ben und Bert Frank (Brüder), Hugh Courtney und Lloyd Lawson zu fahnden, die gestern nach mitternächtlicher Stunde aus dem Falmouth Gefängniß ausbrachen und ihren Weg nach Covington eingeschlagen haben sollen. — Gefängnißwärter A. B. Adams wurde um 1 Uhr von einem „Trusty" geweckt, der ihm den Ausbruch berichtete, und fand Adams, daß die Eisenstangen eines Fensters durchsägt waren. Er kann sich nicht erklären, wie die Sägen ins Gefängniß kamen. Das Quartett entkam, nach dem es das Gefängniß verlassen hatte, in einem Automobil, und hatte allem Anschein nach Hülfe von Außen. Ben und Bert Frank und Hugh Courtney wurden wegen Einbruchs in Haft genommen und wurde Lloyd Lawson für die Jeffersonville, Ind., Polizei wegen Einbruchs in einen Bahnhof gehalten. Bis jetzt wurde keine Spur der Flüchtlinge gefunden.

— Ethel, die 4 Jahre alte Tochter des Dr. W. H. Bryant, von No. 793 Russell Ave., die sich am Dienstag schwere Brandwunden zuzog, als sie einem brennenden Gasofen zu nahe kam, ist gestern zur frühen Stunde ihren Verletzungen erlegen.

— Herr John P. Harbick, früher Stadtrathsmitglied, feierte gestern in seiner Wohnung, No. 11 Byrd Ave. seinen 80. Geburtstag. Seine zahlreichen Freunde überraschten ihn mit einer Surprise Party.

— Herr Johann Lofekamp und Gattin veranstalteten in ihrer Wohnung an der Grand Ave. zu Ehren des Frl. Agnes Pulsfort, Braut des Herrn F. Shoemaker einen „Shower" und erhielt das künftige Ehepaar hübsche und werthvolle Geschenke. Anwesend waren die Damen: Dina und Mary Hengehald, Anna und Lena Hefele, Elsie Monheim, Mary Raecke, Agnes Pulsfort, Emma Schomaker, und die Herren A. Gier, B. Hefele, W. und T. Klocker, A. und F. Schomaker, Jos. Lofekamp, F. Pulsfort, Herr und Frau John Lofekamp und Carl Lofekamp.

— Thomas Corbett, der in den letzten drei Monaten drei Mal in Haft genommen wurde, wurde gestern im Stadtgerichte um $25 und die Kosten wegen Unfugs bestraft und auf 30 Tage nach dem Gefängniß gesandt.

— W. H. Dahlenburg wurde auf der Plumber-Konvention zum Präsidenten und W. W. White von Newport zum Sekretär erwählt.

— Das Leichenbegängniß der verstorbenen Frau Catherine Pugh, Mutter des Ex-Polizeichef Joseph Pugh findet am Freitag Nachmittag vom Trauerhause an der Orchard Straße in Ft. Mitchell aus statt. Rev. W. H. Davenport, von der Main Str. M. E. Kirche wird die Leichenfeier leiten. Die Bestattung findet auf dem Highland Friedhof statt. Ihre vier Enkel, Söhne des Herrn Jos. Pugh sind die Leichenträger.

— Herr Joseph Kaub wurde gestern vom County-Assessor Fred. Rolf zum Chef-Deputy in der County-Assessors-Office ernannt.

— Infolge des Berstens eines „Trunk-Sewer" am Fuße der 8. Straße verursachte ein Sinken der Straße an besagter Stelle und ist die Vertiefung 30 Fuß im Durchmesser. Kommissär Kluemper hat sofort eine Anzahl Arbeiter abgesandt, um den Schaden zu reparieren.

— Herr Heinrich J. Teipel, von der Byrd Ave., erhielt eine telegraphische Nachricht von Cleveland, O., die ihm den Tod seiner Schwester Arjnia, O. S. F., anzeigte, die im Alter von 53 Jahren daselbst verschied. Das Leichenbegängniß findet am Samstag Morgen in Cleveland statt.

Newport.

Die Newport Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthouse, woselbst Neuigkeiten, Anzeigen u. s. w. bis 10 Uhr 45 Minuten Abends entgegengenommen werden. Telephon South 2401.

— Friedensrichter Hutchinson gab im Falle des Ex-Polizisten Frank Schwarberg gegen die Stadt Newport ein Urtheil für sein Salär ab. Mayor Helmbold suspendirte Schwarberg wegen angeblicher Dienstvernachlässigung und wurde Schwarberg sofort wieder vom Sicherheitskommissär Ebert angestellt. Der Richter entschied, daß er deshalb zu seinem Salär berechtigt sei.

— Michael Mack, 20, der in Mansville, Ky., wegen irgend eines Vergehens verklagt wird, wurde hier verhaftet und der Mansville Polizei übergeben.

— Mary McLaughlin von Covington, die in betrunkenem Zustande auf einer Front-Porch an der Front Straße schlafend aufgefunden wurde und den Polizisten Morton insultirte, als dieser sie in Haft nehmen wollte, erhielt im Stadtgericht $10 und die Kosten.

— Herr Joseph Plagemann und Frl. Viola Gasdorf wurden gestern in der St. Stephanus Kirche durch Rev. Stephan Schmid ehelich verbunden. Das junge Ehepaar trat eine Reise nach dem Osten an.

— Harry Dietz veranstaltete der Konfirmationsklasse der Ev. Prot. St. Paulus Gemeinde in seiner Wohnung an der Monroe Straße eine „Dinner Party", an der sich die Folgenden betheiligten: Frls. Emma Claudy, Helen Speck, Maria Williams, Edna Dennert, Katharine Zachritz, Mathilde May, Charlotte Bivermann, Louise Onkus, Edna Weber, Alma Gutfreund, Ethel Sprott und die Herren Ed. Hausermann Charles Moeves, Christ. Ebert, Arthur Zuflucht, Raymond Wald, Louis Roth, William Dennert, John Meyers Louis Kruse, Daniel Fausz und Alonzo Bechthold.

Feuer an der Licking Pike.

Das einstöckige Framehaus, Eigenthum des Farmers George Barbia, an der Licking Pike, fünf Meilen von Newport, brannte infolge eines schadhaften Kamins total nieder. Es gelang den Nachbarn, die eine Eimer-Brigade bildeten, die meisten Haushaltungsgegenstände in Sicherheit zu bringen. Infolge des Mangels an Wasser konnte das Wohnhaus jedoch nicht gerettet werden. Die Stallung und Nebengebäude blieben verschont. Der Schaden beläuft sich auf $2000, dem keine Versicherung gegenübersteht.

— Die Newport Elf Loge wird heute Abend ihre Leichen-Ceremonien über den verstorbenen Peter Scheibel im Trauerhause, No. 816 German Straße, abhalten.

— Nicholaus Fülgein, 40 Jahre alt, verschied in der Wohnung seiner Mutter, No. 904 Orchard Straße. Die Bestattung ist am Samstag Vormittag von der St. Stephanus Kirche aus.

— Die Brüderschaft der Ev. Prot. St. Paulus Kirche feiert heute Abend das zweite Anniversarium der Gründung in ihren Räumlichkeiten an der 8. Straße mit einem Bankett. Kurze Ansprachen werden gehalten und sind die Themata: „Krieg in Mexiko", „Der Panama-Kanal", „Zollgesetz-Zurücknahme", „The Ulster Trouble" und „Stirring Sea Stories".

— Die Kommissäre hielten eine Konferenz ab, in der die Aussetzung einer Summe Geldes verlangt wird, um auswärtige Beamte, die Newport einen Besuch abstatten, um Verbesserungen, Straßenbauten, Wasserwerke etc. zu studiren, zu bewirthen. Als die Kommissäre in Des Moines, Iowa, Pittsburg, Lexington, Frankfort etc. waren, wurden ihre Auslagen von den dortigen Behörden gedeckt. In Newport muß jeder Kommissär in seinen eigenen Säckel greifen, wenn eine auswärtige Delegation zu Besuch kommt.

— Die Trustees des Highland Distrikts haben in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, $700 der „Fiscal Court" zu übersenden, als Theilzahlung für die Reparaturkosten der Waterworts Road. Vor drei Jahren wurden $15,000 für die Road von Newport nach den Highlands ausgegeben. Infolge der Legung der neuen Wasserleitungsröhren nach Newport ist die Road an verschiedenen Stellen eingesunken.

— Die Fälle der Konstabler O'Brien und Elwood Mains, die von Walter Gaskins des Eindringens in sein Haus beschuldigt sind, kommen am Freitag vor dem Countyrichter Bolz zur Verhandlung. Konstabler O'Brien erklärte, daß er einen Haussuchungsbefehl hatte und nur seine Pflicht gethan habe. Von dem Verschwinden einer Börse mit $9 Inhalt, die vermißt wurde, als sie das Haus durchsuchten, hat er keine Ahnung.

— Am Freitag Abend hält der Newport Business Men's Club eine Versammlung im Circuitgerichtssaale ab, um über die Baseball-Situation in hiesiger Stadt zu sprechen. Seitdem es bekannt wurde, daß Newport in der Ohio State League repräsentirt sein soll, haben die Freunde des National-spieles eine Emsigkeit gezeigt, die die Versammlung veranlaßte. Das Publikum ist zu der Versammlung eingeladen.

— Die „Wiedemanns" werden sich am kommenden Sonntag in Wiedemann's Park mit den „Elmwoods", Champions der „Saturday Afternoon League", im Baseballspiel messen.

— Ehescheine. Martin Textor, 23, und Bessie Hoskings, 22, beide von Newport, Ky. — Harry Slusser, 23, von Cincinnati, und Frances Bogen, 21, von Falmouth, Ky.

— Henry A. Faber, Präsident der Higgins M'f'g Co., liegt in seiner Wohnung an der Kinnen Avenue in Cincinnati infolge eines Schlaganfalls bedenklich erkrankt darnieder.

Dayton und Bellevue.

— Die Schlußfeier der „Speers Hospital Training School" in Dayton findet am Mittwoch, 6. Mai, statt. Die Damen, die das Wärterinnen-Examen bestanden sind: Josephine Meyers, Myrtel Meyer, Susan R. Salt, Olive B. Soden und Elisabeth Ada Thomas. Ein musikalisches Programm kommt zur Durchführung. Dr. J. L. Pythian wird eine Ansprache halten und Dr. J. O. Jenkins die Diplome vertheilen.

— In der 8. Avenue Schule in Dayton wurde gestern eine moderne sanitäre Trink-Fontaine angebracht.

— Der Damenzweig des D. Amer. Stadtverbands von Bellevue versammelt sich heute Nachmittag um 2.30 in der Wohnung der Frau Enzweiler, an der Center und Poplar Avenue, Bellevue.

— Das Frauen-Relief-Korps des Granville Moody Posten, G.A.R., veranstaltet heute Nachmittag in der Wohnung von Frau Chas. Garrish, an der 8. und Vine Straße, Bellevue, ein Kaffeekränzchen.

Hamilton.

Unser Agent in Hamilton ist Herr Eduard Brnck, 449 Süd Fünfte Straße. Bell Tel. 476 R., Home Phone 1631 A.

Der Farbige Con. Allen aus Cokesotto, welcher seinen Rassegenossen James Smith im Streit über ein Frauenzimmer ins linke Bein schoß, befindet sich unter der Anklage des Mordangriffs im Gefängniß.

Der Geistesschwache J. C. Piercy, von Newport, Ky., welcher im County-Gefängniß sitzt, versuchte sich gestern Abend mit einem Desinfektionsmittel zu vergiften.

— Die Bäckermeister August Otts und John J. Armbrust und Tochter Mamie Armbrust treten Anfangs Mai eine dreimonatige Besuchsreise nach dem alten Vaterland an.

— Eine Anzahl Studenten der Miami Staats-Universität kamen gestern nach Hamilton, um sich in der hiesigen Staats-Miliz Kompagnie einschreiben zu lassen.

— Ruffo Bocheno wurde im Nachlaßgericht als Verwalter des Nachlasses von Michael Bocheno ernannt, welcher von einer Rangirlokomotive überfahren und getödtet wurde. Er will eine Schadenersatzklage gegen die C., H. u. D. Bahn einreichen. Der Verunglückte hat hier einen Sohn und die Gattin mit 6 Töchtern in Italien wohnen.

— Elisabeth McCray, welche Ende der letzten Woche in Middletown plötzlich starb, giebt ihren Nachlaß ihrem Freunde Charles C. Ensminger und Gattin.

— Der große Autolastwagen der Estate Ofenfabrik stürzte an der Springdale Landstraße in der Nähe der John Brewer Farm beim Ausweichen vor einem durchbrennenden Pferde die Böschung hinab und auf die Geleise der elektrischen Eisenbahn. Niemand wurde verletzt.

— Heirathscheine: Milton Thomas McMurry, 21, von Chicago, und Jesse Isabelle Mincher, 20, Middletown; Edward Arnold, 39, Fairfield Township und Vena Roß, 21, Hyle, O.

— Ada Lockard, Middletown, hat Robert Lockard hier wegen Vernachlässigung auf Scheidung verklagt. Das Paar hatte sich im November 1913 verheirathet.

— Ein Scheichdieb miethete vorgestern Abend ein Zimmer im zweiten Stock der Wohnung von John Tutis, 415 South Avenue, und ging sofort an die Durchsuchung der anderen Zimmer und annektirte $1.90, ein Paar Hosen, ein Paar Manschettenknöpfe aus Gold und zwei goldene Taschenuhren. Die Polizei konnte bis jetzt noch keine Spur des Gauners finden.

— Richter Murphy bewilligte der Anna Tinder die Scheidung von Geo. Tindier auf Grund von Vernachlässigung.

— Mayor Hinkel, unser sozialistischer Bürgermeister, hat dem Präsidenten Wilson einen Brief als offizieller Beamter der Stadt geschrieben, und seinen Unwillen über den Mexikanisch-Amerikanischen Krieg ausgesprochen. Er sagte, der Krieg hätte verhütet werden sollen.

— Frau George Himmelein, welche von ihrem Gatten gleich nach der Heirath im Stich gelassen wurde, ist erkrankt.

Lokal-Bericht

Briefkasten.

E. H. Lawrenceburg. — Nein, so schlimm ist es nicht. Die Frauen bleiben hübsch daheim, auch wenn sie das Wahlrecht ausüben. Wenn sie wirklich mit ins Feld ziehen, so geschieht es in beschränkter Zahl als Krankenpflegerinnen, aber nicht als speerbewehrte Amazonen.

Auch Frauen wetten.

Die Spieler-Abtheilung des Detektiv-Departements verhaftete gestern Nachmittag den Cigarrenhändler John Sherlock, von No. 804 Elm Straße, unter der Beschuldigung, Wettzettel in seinem Besitz zu haben. Die Beamten fanden kein Beweismaterial im Laden des Mannes und machten sich an die Durchsuchung der Wohnräume. Hier fanden sie in einer Atrappe eine große Menge Wettzettel, in welchen die bestimmten Beträge eingerollt waren. Außerdem wurde eine Starterliste und anderes Beweismaterial beschlagnahmt. Als die Detektivs im Speisezimmer waren, betraten zwei Frauen den Laden, doch versuchte der Inhaber dieselben damit abzufertigen, indem er sagte: „Ihre Wäsche ist noch nicht fertig." Jedoch verstanden die Frauen den Mann nicht und erklärten ganz laut, daß sie Wetten unterbringen wollten. Die Frauen wurden nicht verhaftet.

Wüthendes Weib.

Feuerte auf zwei Polizisten, welche die Verhaftung vornehmen wollten.

Zu einer aufregenden Szene kam es gestern Nachmittag vor der Feuerwache No. 14 an der West 4. Straße, als der Polizist Sands die 24 Jahre alte Caroline Smith, von No. 530 George Straße wegen Trunkenheit in Haft nehmen wollte. Der Beamte hatte das Mädchen längere Zeit beobachtet und benahm sich dasselbe wie eine Person, welche stark unter dem Einfluß von Alcohol steht. Sands führte das Frauenzimmer nach der Feuerwache No. 14 und ersuchte einen Feuerwehrmann, den Patrolwagen zu bestellen. Als Sands mit seiner Gefangenen vor der Feuerwache wartete, erschien der Polizist Bond. Beim Anblick des zweiten Beamten wurde das Mädchen nervös und zog plötzlich einen Revolver, welchen sie, auf Sands zielend, abfeuerte. Glücklicherweise ging der Schuß fehl, doch wurde dem Beamten das Gesicht leicht durch Pulverdampf verbrannt. Durch die Schießerei hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt, und wurde anfänglich angenommen, daß die Beamten geschossen hätten. Mit Mühe konnte die Verhaftete, welche sich wie eine Wilde gebärdete in den Wagen und zur Polizeiwache gebracht werden. Bei ihrer Einlieferung biß das wüthende Weib den Polizisten Bond in die rechte Hand. Beide Polizisten mußten sich in ärztliche Behandlung begeben. Die Smith wurde unter verschiedenen Verdachtsgründen in Haft behalten.

Um $17 erleichtert.

Wurde auf einer Car von Taschendieben Charles Hurran aus Newport.

Charles Hurran aus Newport, Ky., theilte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm auf einer Dayton-Newport und Cincinnati-Car von Taschendieben die Geldbörse, welche er sicher in der rechten Hüftentasche aufbewahrt glaubte, mit $17 Inhalt gestohlen worden sei. Nach den Angaben des Bestohlenen hatten sich zwei Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren in verdächtiger Weise in seiner Nähe zu schaffen gemacht, und bemerkte Hurran seinen Verlust erst, als die Fremden an der 4. Straße und Broadway die Car verließen. Die Polizei ist im Besitz einer guten Personal-Beschreibung der Spitzbuben.

Einbrüche und Diebstähle.

— Die Reinigungs- und Schneiderfirma Fischer und Söhne, No. 2727 Woodburn Avenue, theilte der Polizei gestern mit, daß ein ungefähr 24 Jahre alter Mann in dem Geschäftslokal erschien und angab, beauftragt zu sein, für einen Kunden zwei Anzüge abzuholen. Dem Boten wurden die Kleidungsstücke anstandslos ausgehändigt, doch stellte sich später heraus, daß der junge Mann ein Schwindler war. Der Werth der Anzüge wird auf $65 angegeben.

— Nach Eindrücken eines Hinterfensters der Bureau-Räume der Western Lumber Co. an der 8., nahe Evans Straße drang ein Einbrecher in die Räume und entwendete nach Aufbrechen verschiedener Pulte Postwerthzeichen im Betrage von 50 Cents sowie ein Paar Hosen.

— Ein Dieb brach den Schaukasten der Schneiderfirma Gebrüder Raab an der Baymiller und Clark Straße auf und entwendete drei Paar Hosen im Werthe von $12.

— Während Arbeiter, welche bei einem Bahnbau beschäftigt sind, aus ihrer an der Dana und Clarion Avenue befindlichen Bude abwesend waren, drang ein Dieb in diese ein und entwendete dem Phillip Huston Anzüge und andere Kleidungsstücke im Werthe von $45. Thomas Cordwell beklagt den Verlust eines Anzuges im Werthe von $12. Carl Dorsey vermißt einen Anzug und ein Paar Hosen; sein Verlust beträgt $14. Robert Brown beklagt den Abgang eines Paar Hosen und eines Rasirzeugs im Gesammtwerthe von $9.

— Lawrence Tolomfono von No. 1119 Race Straße theilte gestern Abend der Polizei mit, daß ihm ein unbekannter Dieb aus seiner Wohnung Anzüge und eine Uhr im Gesammtwerthe von $50 entwendet hat.

Sterblichkeitsbericht.

John Monahan, 38, St. Francis Hospital, Schwindsucht.

George Mueller, 74, 3543 Loffing Str., Abernverkaltung.

Charles Dash, 73, 5367 Miami Ave., Muskelrheumatismus.

Benjamin Bruning, 75, 4154 Railroad Ave., Wassersucht.

Henriette Jacobs, 57, 2a Loudon Court, Nierenleiden.

Anna Hummel, 73, 823 Chatean Ave., Herzleiden.

Louisa Dieffenbach, 59, St. Mary Hospital, Herzleiden.

Susan Holtschaw, 70, 1401 Gladstone Ave., Nierenleiden.

Margarete Henning, 63, 42 Ost Clifton Ave., Hirnblutung.

Adele Marcuson, 75, 868 Lexington Ave., Hirnblutung.

Christine Curley, 32, St. Francis Hospital, Schwindsucht.

Feuer.

— Ausfliegende Funken einer Lokomotive hatten die Schwellen der C. & O. Brücke an der 4. und Baymiller Straße in Brand gesetzt und mußte die Feuerwehr durch einen Stillalarm herbeigerufen werden. Ein Schaden entstand nicht.

— Durch ausfliegende Funken aus einem Schornstein des Hauses No. 3774 Edgar Straße, welches von Edward Kruse bewohnt wird, entstand ein kleines Feuer, das einen minimalen Schaden anrichtete. Die Feuerwehr wurde zur Ablöschung alarmirt.

Unfälle.

— Auf eine sonderbare Art und Weise trug gestern der 59 Jahre alte Louis Meyer, No. 2315 Kenton Straße an der 2. und Race Straße eine Verletzung an der Stirn davon. Ein Autopatrolwagen traf ein auf der Straße liegendes Eisenstück, welches hierdurch fortgeschleudert wurde und Meyer an die rechte Stirn traf. Der Verletzte wurde nach dem städtischen Krankenhaus gebracht, welches er jedoch nach Anlegen eines Verbandes wieder verließ.

— Durch einen Sturz von der Treppe zog sich gestern der 12 Jahre alte Edward Pockers von No. 512 Clinton Straße einen Bruch des linken Unterschenkels zu.

Geburten.

Knaben.

Grover und Eure Gunnell, 821 Carlisle Ave.

Leroy und Irene Meyerly, 723 Linden Ave., Newport, Ky.

Rudolph und Eleanor Sattler, 3042 Kleinview Ave.

Kirby und Fan Jump, 3644 Clarion Ave.

Harry und Sadie Goldberg, 703 West 8. Str.

Joseph und Rose Dietman, 2549 Beetman Str.

Edward und Stella Bollinger, 2838 Colerain Ave.

John und Myrtle Smith, 962 W. 5. Str.

Mädchen.

Ranson und Anna Hathaway, 2302 Columbia Ave.

Fred. und Edna Craig, 1409 Elm Str.

John und Erna Nate, 3339 Gilbert Avenue.

Fred. und Irene Siffle, 2714 Mitchell Ave.

William und Ida Norton, 1100 Plum Str.

Diebische Elster.

Eine böse Erfahrung machte gestern der 56 Jahre alte Percy Henderson aus Cleves, O., welcher sich nach Cincinnati begeben hatte, um sich einmal ordentlich zu amüsiren. Nachdem der Mann genügend Lokalkenntnisse gesammelt hatte, vertraute er sich der Führung einer schwarzen Schönen an, welche ihm auch ihr trauliches Heim zeigte. Beim Fortgang bemerkte Henderson, daß er $70 zu wenig in seinem Besitz hatte. Dieses theilte der Mann einem Restaurateur mit, welcher die Detektivs Genter und Gernhart benachrichtigte, die zur Verhaftung der Negerin Odessa Stovers unter der Beschuldigung des Taschendiebstahls schritten. Der Betrag wurde in einer Kommode vorgefunden. Henderson wurde der Trunkenheit beschuldigt.

Gesucht.

Frau D. Hammond, von No. 3009 Garfield Avenue, Minneapolis, Minn., ersuchte die hiesige Polizei, wenn möglich den Aufenthalt ihrer Schwester, Frau Grace Young, geb. Bretcher, zu ermitteln, von welcher sie seit 13 Jahren nichts gehört hat. Die Frau soll in Cincinnati wohnen.

Im Scherz verletzt.

Herr W. Page, No. 121 West 8. Straße wohnhaft, neckte sich gestern Nachmittag mit seiner 54 Jahre alten Gattin Carrie. Hierbei kam Frau Page zu Fall und brach sich den linken Arm. Die Verunglückte wurde mittelst Autopatrolwagen nach dem städtischen Hospital gebracht, wo ihr ein Verband angelegt wurde.

Aus dem Dienst entlassen.

Sicherheits-Direktor Holmes entließ gestern den Polizisten James E. Brown vom dritten Polizei-Distrikt, welcher beschuldigt war, sich in Uniform einen Rausch angetrunken zu haben. Dieses ist die erste Entlassung eines Polizisten durch Sicherheits-Direktor Holmes.

Coroners-Nachrichten.

Coroner Dr. Foertmeyer wurde gestern von dem Tode des 46 Jahre alten Arbeiters William Mitchell, von No. 540 Carr Straße benachrichtigt. Der Verstorbene wurde vor einiger Zeit verletzt.

Eine Ordinanz, No. 189 — 1914 — Zur Appropriirung von Eigenthum für öffentlichen Gebrauch zur Erleichterung für einen Abzugskanal durch Eigenthum, stehend in dem Namen von Henry Rottinghouse, Benjamin Schneider und G. W. Martin.

Sei es verordnet von dem Stadtrath der Stadt Cincinnati, Staat Ohio:

Section 1: Daß in Uebereinstimmung mit der Resolution des Stadtraths, passirt am 3. Tage im März 1914, welche die Absicht der Stadt Cincinnati erklärt das nachfolgend beschriebene Eigenthum zu appropriiren, und dasselbe ist hiedurch appropriirt für öffentlichen Gebrauch für Kanalisirungszwecke und für die Konstruktung und immerwährende Benutzung eines Trunk Sewer, bekannt als der Duck Creek Intercepting Sewer.

Ein Wegerecht, bestehend aus einem Streifen Land von 5 Fuß in der Breite, mit Grenzen parallel zu und 2½ Fuß entfernt von der Mittellinie des vorgesehenen Abzugskanals und beschrieben wie folgt:

Anfangend an einem Punkte in der östlichen Linie von dem Tract, stehend in dem Namen von Henry Rottinghouse, mit der Front an Madison Road, und hiernach beschrieben und erreichbar wie folgt: Anfangend von der östlichen Linie von Section 22, von Township 4, Fractional Range 2, Miami Purchase, an einem Punkte 1,686.5 Fuß nördlich von der nördlichen Linie von besagter Section; dann machend einen Winkel von 57 Grad und 3 Minuten mit der besagten östlichen Linie und laufend 1,381.2 Fuß zu dem Anfangspunkte in der östlichen Linie von dem vorbergesagten Schneider Eigenthum; dann fortgesetzt mit einem früher beschriebenen Course eine Strecke von 125 Fuß; dann machend eine Abweichung von 44 Grad und 40 Minuten und laufend südlich 117.6 Fuß an der südlichen Linie des vorbergenannten Schneider Eigenthums.

In Verbindung mit dem oben beschriebenen Wegerecht ist ferner zu appropriiren für temporären öffentlichen Gebrauch, für Konstruktionszwecke, ein angrenzender Streifen Land, 30 Fuß in der Breite, alles in substantieller Uebereinstimmung mit Plat Accession No. 10,188, wie aufliegend in der Office des Chef-Ingenieurs, Departement of Public Service, Cincinnati, Ohio.

Besagtes Wegerecht ist projektirt und vorgesehen in und durch Eigenthum, stehend in dem Namen von Henry Rottinghouse. Ist gelegen in Section 22, Township 4, Fractional Range 2, Hamilton County, Ohio, Miami Purchase, und in der Unterabtheilung des Nachlasses von Andrew Ferris; bildend einen Tract von 20.757 Acker, von welchem Eigenthum 5.827 Acker östlich und den größeren Theil von Lot No. 1 von besagter Ferris Nachlaß Unterabtheilung durch Theilung in Fall No. 24,318, Common Pleas Gericht, Hamilton County, Ohio, dasselbe Eigenthum sind, welches übertragen wurde an besagten Henry Rottinghouse durch Anauft Ruf und Lena Ruf, seine Frau, durch Deed, datirt vom 9. Januar 1906, und eingetragen in Deed-Buch 840, Seite 579, Hamilton County Records of Deeds.

Die übrig bleibenden 14.92 Acker von besagtem Tract, bildend Lot No. 3 von besagter Ferris Nachlaß Unterabtheilung, beschrieben wie vorhergesagt, und bildend dasselbe Eigenthum, welches übertragen wurde an Henry Rottinghouse durch Sebastian Strauhar's Nachlaß, per Edward Gebhardt, Executor von besagtem Nachlaß von besagtem Strauhar, durch Deed, datirt den 18. März 1881, und eingetragen in Deed-Buch 531, Seite 315, Hamilton County Records of Deeds.

b. Ein Wegerecht, bestehend in einem Streifen Land von 5 Fuß in der Breite und mit Grenzen parallel zu und 2.5 Fuß entfernt von der Mittellinie von dem vorgesehenen Abzugskanal beschrieben wie folgt:

Anfangend an einem Punkte in der östlichen Linie von dem Tract, stehend in dem Namen von Henry Rottinghouse, mit der Front an Madison Road, und hiernach beschrieben und erreichbar wie folgt: Anfangend von der östlichen Linie von Section 22, von Township 4, Fractional Range 2, Miami Purchase, an einem Punkte 1,686.5 Fuß von der nördlichen Linie von besagter Section; dann machend einen Winkel von 57 Grad und 3 Minuten mit der besagten östlichen Linie und laufend 1,381.2 Fuß zu dem Anfangspunkte in der östlichen Linie von dem vorbergesagten Schneider Eigenthum; dann fortgesetzt mit einem früher beschriebenen Course eine Strecke von 125 Fuß; dann machend eine Abweichung von 44 Grad und 40 Minuten und laufend südlich 117.6 Fuß an der südlichen Linie des vorbergenannten Schneider Eigenthums.

In Verbindung mit dem früher beschriebenen Wegerecht ist erwünscht der temporäre Gebrauch für Konstruktionszwecke von einem 30-Fuß Streifen von Land, angrenzend an das oben beschriebene Wegerecht.

Alles in substantieller Uebereinstimmung mit Plat Accession No. 10,188, wie aufliegend in der Office des Chef-Ingenieurs, Department of Public Service, Cincinnati, Ohio.

Besagtes Wegerecht ist projektirt und vorgesehen in und durch Eigenthum, stehend in dem Namen von George W. Martin, bildend Lots No. 1, 2 und 3 von der Unterabtheilung von Gilmore und Brotherton von Section 22, Township 4, Fractional Range 2, Miami Purchase, bildend eine Unterabtheilung von der Hubard Farm und bildend dasselbe Eigenthum, welches übertragen wurde an besagten Geo. W. Martin durch die nachfolgenden Deeds: Besagte Lots 1 und 2 durch Deed, datirt vom 4. August 1863, bildend eine Verwilligung von James H. Brotherton und Ann L. Brotherton, seine Frau, an Geo. W. Martin, eingetragen in Deed-Buch 297, Seite 97, Hamilton County Records of Deeds, am 11. August 1863, und eingetragen am 15. September 1885 in das Deed-Buch 595, Seite 476; besagte Lot No. 3 war übertragen an besagten George W. Martin durch James H. Brotherton und Ann L. Brotherton, seine Frau, durch Deed, eingetragen am und datirt vom 11. November 1885, in das Deed-Buch 247, Seite 111, und eingetragen am 26. August 1885 in das Deed-Buch 600, Seite 124, Hamilton County Records of Deeds. (Siehe per hierzu beigefügtem Plan.)

Section 2. Daß der Stadt-Solicitor hierdurch autorisirt und angewiesen ist, sich an ein Gericht von kompetenter Jurisdiktion zu wenden und eine Jury zu verlangen, um eine Untersuchung anzustellen und die Vergütung festzusetzen, welche für solches Eigenthum zu bezahlen ist.

Section 3. Daß die Kosten und Ausgaben für besagte Appropriation bezahlt werden sollen von der Stadt Cincinnati aus dem Erlös des Verkaufes von Bonds, welche von der Stadt Cincinnati für solche Zwecke ausgegeben werden sollen.

Section 4. Daß diese Ordinanz in Kraft treten und Giltigkeit haben soll den und nach dem frühesten vom Gesetz erlaubten Zeitpunkte an.

Passirt am 14. April A. D. 1914.

G. J. Dunner, Präsident des Stadtraths.

Begutachtet: Fred. Schneller, Clerk. 23.30